

Chinas Außenhandel zurückgegangen

Beijing. Chinas Exporte und Importe sind im März zurückgegangen. Die Ausfuhren fielen um 7,5 Prozent schwächer aus als im Vorjahresmonat, wie die Zollbehörde am Freitag in Beijing mitteilte. Das ist der stärkste Rückgang seit August. Die Importe sanken um 1,9 Prozent. In den ersten beiden Monaten hatten die Einfuhren zusammen noch um 3,5 Prozent zugenommen. Chinas Wirtschaft steht durch eine anhaltende Immobilienkrise und eine schwache Verbrauchernachfrage unter Druck. Ministerpräsident Li Qiang gab im März ein ambitioniertes Wachstumsziel von rund fünf Prozent für 2024 aus, das etwa durch höhere Investitionen in neue Hochtechnologie erreicht werden soll. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/473273.chinas-aussenhandel-zurueckgegangen.html>